

Betriebsanleitung

Motorische Tafelblechscherer

MTBS 1050-10



MTBS 1050-10

MTBS - SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Motorische Tafelblechschere Artikelnummer
 MTBS 1050-10 3772915

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@metallkraft.de
 Internet: www.metallkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 15.02.2023
 Version: 1.07
 Sprache: deutsch

Autor: ES/MS

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2023 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	4
2.4 Sicherheitsdatenblätter	5
2.5 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.7 Sicherheitskennzeichnungen an der motorischen Tafelblechschere	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung....	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten	7
4.1 Typenschild.....	7
5 Transport, Verpackung, Lagerung	8
5.1 Anlieferung.....	8
5.2 Transport	8
5.3 Verpackung.....	9
5.4 Lagerung.....	9
6 Maschinenbeschreibung.....	9
6.1 Lieferumfang.....	9
7 Montage	10
7.1 Montage Hinteranschlag.....	10
7.2 Montage Schutzgitter.....	10
8 Einstellungen und Inbetriebnahme	10
8.1 Bedienung.....	11
8.2 Einstellen des Scherspalts.....	11
8.3 Einstellen des Winkelanschlags	11
8.4 Einstellen des Hinteranschlags.....	12
8.5 Bedienfeld.....	12
8.6 Maschinenbetrieb	12
9 Pflege und Wartung	13
9.1 Pflege durch Reinigung	13
9.2 Störungsbeseitigung	14
10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	14
10.1 Außer Betrieb nehmen.....	14
10.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	14
11 Ersatzteile	15
11.1 Ersatzteilbestellung.....	15
11.2 Ersatzteilzeichnung.....	16
12 Elektro-Schaltplan.....	17
13 EU-Konformitätserklärung	18
14 Notizen	19

1 Einführung

Mit dem Kauf der motorischen Tafelblechschere von METALLKRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der motorischen Tafelblechschere

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der motorischen Tafelblechschere. Sie ist stets am Einsatzort der motorischen Tafelblechschere aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der motorischen Tafelblechschere.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Motorische Tafelblechschere zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Maschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteile:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

**WARNUNG!****Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf vor herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Augenschutz

Die Schutzbrille schützt die Augen vor umherfliegenden Teilen und Flüssigkeitsspritzern.



Gehörschutz

Der Gehörschutz trägt dazu bei, das Gehör vor gesundheitsschädlichem Lärm und anderen lauten Geräuschen zu schützen.



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.6 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Die motorische Tafelblechschere darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Eventuelle Störungen müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtigen Veränderungen an der motorischen Tafelblechschere oder nicht bestimmungsgemäßen Verwendung der motorischen Tafelblechschere sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Sichern Sie prinzipiell ihr Werkstück beim Arbeiten mit geeigneten Spannvorrichtungen. Sorgen Sie für eine ausreichende Auflagefläche.
- Die motorische Tafelblechschere darf in ihrer Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie Betriebsmittel und Verschleißteile ersetzen.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der motorischen Tafelblechschere vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie die motorische Tafelblechschere vor Nässe (Kurzschlussgefahr)
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung der motorischen Tafelblechschere das keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie die motorische Tafelblechschere nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich. Benutzen Sie das richtige Werkzeug! Achten Sie darauf das die Werkzeuge nicht Stumpf oder beschädigt sind.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.

2.7 Sicherheitskennzeichnungen an der motorischen Tafelblechschere

An der motorischen Tafelblechschere sind verschiedene Warnschilder und Sicherheitskennzeichnungen angebracht die beachtet und befolgt werden müssen. Die an der motorischen Tafelblechschere angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkennlich und begreifbar, ist die motorische Tafelblechschere außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.



Abb. 1: 1 Gebotszeichen | 2 Verbotsschilder | 3 Warnzeichen

Desweiteren ist die motorische Tafelblechschere zum Schutz gegen Eingreifen in die Schneiden von Ober- und Untermesser an der Hinterseite mit einem Schutzgitter ausgestattet. Dies muss vor der ersten Inbetriebnahme an die motorische Tafelblechschere montiert werden (siehe Kapitel Montage).

Der obere Teil des Schutzgitters [1] lässt sich für Einstellungs- und Wartungsarbeiten nach oben bzw. vorne um 180° aufklappen und bei Bedarf auch aushängen. (siehe Kapitel 7.2 Montage Schutzgitter)

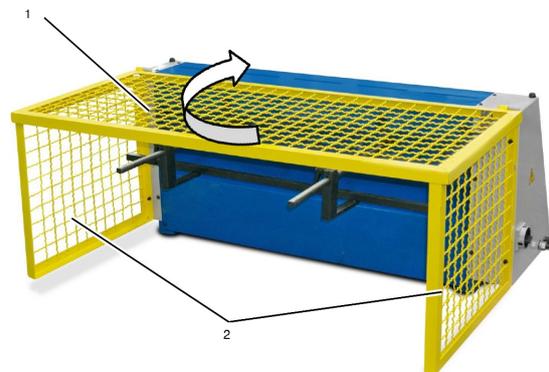


Abb. 2: Schutzgitter

- 1 oberes Schutzgitter (klappbar, aushängbar)
- 2 seitliche Schutzgitter

! HINWEIS!

Die motorische Tafelblechschere lässt sich nur dann einschalten, wenn dass obere Schutzgitter eingehängt und geschlossen ist, da sich an der Rückseite der motorischen Tafelblechschere ein Sicherheitschalter befindet.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die motorische Tafelblechschere dient ausschließlich zum Schneiden von Stahl und NE-Metallen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz der Tafelblechschere bei anderen Materialien als Metall (z.B. die Bearbeitung von Holz, Kunststoff).
- Nutzung der Tafelblechschere mit Parametern, die nicht für die Bearbeitung von Metall zulässig sind.
- Betreiben der Tafelblechschere ohne die funktionierenden, vorgesehenen Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung von Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine.
- Bearbeiten von nicht oder ungenügend fixierten Materialien.
- Leichtsinniges Hantieren an der Tafelblechschere während des Betriebs.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Bearbeiten von mehreren Werkstücken gleichzeitig in einem Arbeitsschritt.
- Bearbeiten von überdimensionierten Werkstücken.
- Modifizierungen an der Maschine oder die Verwendung von modifizierten Werkzeugsystemen.

Fehlgebrauch der Motorische Tafelblechschere kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Motorische Tafelblechschere übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
- Gefährdung durch Bruch oder Herausschleudern des Werkzeugs
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug oder Werkstück, z.B. bei Werkzeugwechsel.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

4 Technische Daten

	MTBS 1050-10
max. Schnittlänge	1050 mm
Schnittleistung bei Materialzugfestigkeit 400 N/mm ²	1,0 mm
Hinteranschlag Verstellbereich	0-500 mm
Anzahl Hübe pro Minute	55 Hübe/min
Abmessungen (LxBxH) ca.	1312 x 970 x 570 mm
Leistung Antriebsmotor	0,75 kW / 400V 50Hz
Gewicht ca.	238 kg

4.1 Typenschild

Motorische Tafelblechschere Motor-driven sheet metal shear		CE	
Typ Type	MTBS 1050-10	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	3772915	Baujahr Year of manufacture	
Motorleistung Motor power	0,75 kW	Netzanschluss Power connection	400 V / 50 Hz
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	
www.metalkraft.de			

Abb. 3: Typenschild MTBS 1050-10

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung

Die motorische Tafelblechschere nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden überprüfen. Sollte die motorische Tafelblechschere Schäden aufweisen, sind diese unverzüglich dem Transportunternehmen bzw. dem Händler zu melden.

5.2 Transport

Die motorische Tafelblechschere wird auf einer Palette geliefert, so dass es mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden kann.



ACHTUNG!

Beachten Sie beim Transport- und bei Hebearbeiten der motorischen Tafelblechschere das die Transport- und Hebemittel die Last aufnehmen können.



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Werden beim Transport oder bei Hebearbeiten das Gewicht der Maschine wie auch die zulässige Tragfähigkeit der Hebemittel nicht beachtet, kann die Maschine kippen oder stürzen.

- Beim Transport und bei Hebearbeiten das Gewicht der Maschine und auch die zulässige Tragfähigkeit der Hebemittel beachten.
- Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf einwandfreien Zustand überprüfen.

Die Maschine darf nur mit ausgeschaltetem Motor transportiert werden.

Die Maschine darf nur von qualifiziertem Fachpersonal auf- und abgeladen werden.



HINWEIS!

Fahren Sie niemals direkt mit den Gabeln unter die Maschine um diese anzuheben!

Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden. Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden. Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten. Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit. Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

5.3 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der motorischen Tafelblechschere sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton sind zerkleinert zur Altpapiersammlung zu geben.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe sind bei einer Wertstoffsammelstelle oder bei dem zuständigen Entsorgungsunternehmen abzugeben.

5.4 Lagerung

Die motorische Tafelblechschere muss gründlich gesäubert werden, bevor sie in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird.

6 Maschinenbeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.



Abb. 4: Motorische Tafelblechschere - Gerätebeschreibung

Motorische Tafelblechschere MTBS 1050-10

- 1 Schutzgitter
- 2 Abdeckung
- 3 Bedienfeld
- 4 Winkelanschlag
- 5 Maschinenrahmen
- 6 Fußpedal
- 7 Obermesserbalken
- 8 Niederhalter
- 9 Arbeitstisch
- 10 Hinteranschlag

6.1 Lieferumfang

Standardzubehör - im Lieferumfang

- Motorische Tafelblechschere MTBS 1050-10
- Hinteranschlag 500 mm
- Schutzgitter
- Winkelverstellbarer Seitenanschlag mit Millimeterskala
- Betriebsanleitung

Sonderzubehör - nicht im Lieferumfang

- Unterbau **Artikelnummer: 3772917**
- Ersatzmesser **Artikelnummer: 3772916**

7 Montage



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der motorischen Tafelblechschere besteht Verletzungsgefahr der oberen Gliedmaßen.

Um eine gute Funktionsfähigkeit sowie eine lange Lebensdauer der motorischen Tafelblechschere zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine ausreichende Beleuchtung (siehe Arbeitsstättenverordnung und DIN EN 12464) verfügen.

Die motorische Tafelblechschere ist im Anlieferungszustand mit Ausnahme einiger Anbauteile bereits vormontiert. Der Lieferumfang umfasst darüber hinaus noch diverse Zubehörteile.



HINWEIS!

Nach dem Aufstellen das Schutzmittel von den blanken Metallteilen entfernen, welches zum Schutz gegen Verrostungen aufgetragen worden ist.

- Dazu übliche Lösungsmittel verwenden.
- Kein Wasser, keine Nitrolösungsmittel o.ä. verwenden!

Die motorische Tafelblechschere muss auf einem festen und ebenen Untergrund platziert werden. Befestigen Sie die motorische Tafelblechschere mit Hilfe der vier Halterungen, mit denen die motorische Tafelblechschere an der Palette befestigt ist, am Boden.

7.1 Montage Hinteranschlag

Schritt 1: Führen Sie die zwei Stäbe mit den Skalen in den dafür vorgesehenen Halterungen bis zum Anschlag ein und befestigen sie diese mit den Schrauben.

[Demontieren Sie, wenn nötig, das Abdeckungsblech (1), um den Hinteranschlag montieren zu können.]

Schritt 2: Stecken Sie die zwei Klemmbacken auf die Stäbe und fixieren Sie den Hinteranschlag mittels der Klemmhelschrauben.

Schritt 3: Falls Sie das Abdeckungsblech demontiert haben, montieren Sie abschließend das Abdeckungsblech (1) wieder an die Maschine.

7.2 Montage Schutzgitter

Schritt 1: Montieren Sie die zwei seitlichen Schutzgitter mit Hilfe der zwei Innensechskantschrauben.

Schritt 2: Hängen Sie das obere Schutzgitter an den zwei Scharnier-Bolzen ein und klappen Sie das Schutzgitter nach hinten und legen Sie es auf die seitlichen Schutzgitter auf.



Abb. 5: Montage Schutzgitter

8 Einstellungen und Inbetriebnahme



GEFAHR!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der motorischen Tafelblechschere nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten an der motorischen Tafelblechschere besteht Verletzungsgefahr der oberen Gliedmaßen.

Nach dem Zusammenbau der Einzelteile ist die motorische Tafelblechschere betriebsbereit.

8.1 Bedienung

8.2 Einstellen des Scherspalt

Vor Inbetriebnahme der motorischen Tafelblechschere ist zu prüfen, ob der Scherspalt richtig eingestellt ist. Falls dieser nicht passen sollte, müssen Sie ihn folgendermaßen einstellen.

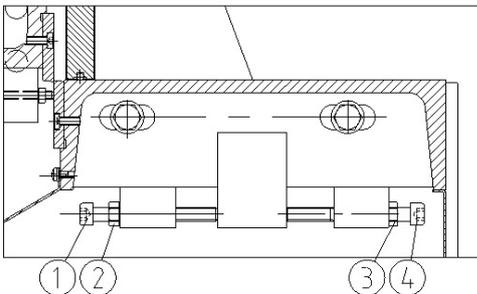


Abb. 6: Einstellung Scherspalt

8.2.1 Einstellung zur Vergrößerung des Scherspalt

Schritt 1: Lösen Sie die Muttern [2], [3] und die Schraube [4]

Schritt 2: Ziehen Sie nun die Schraube [1] an. Somit vergrößert sich der Abstand vom Arbeitstisch mit dem Untermesser zum Obermesser.

Schritt 3: Prüfen Sie den Scherspalt mit einer Fühlerlehre. Der Scherspalt muss an die Stärke des zu bearbeitenden Werkstücks angepasst sein und ist von der Materialqualität abhängig.

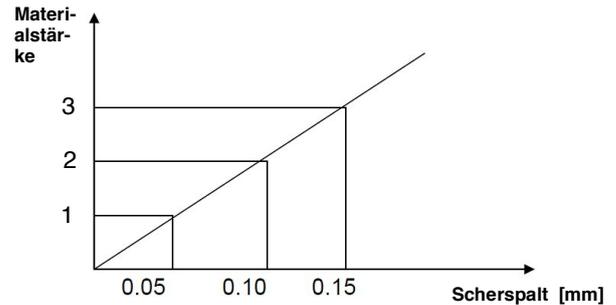


Abb. 7: Diagramm: Durchschnittliches Scherspaltmaß in Abhängigkeit von der Werkstückstärke

Schritt 4: Sobald der Scherspalt das richtig eingestellte Maß erreicht hat, ziehen Sie die Schraube [4] und die beiden Muttern [2] und [3] wieder fest.



HINWEIS!

Optimieren Sie ggf. die Schnittqualität durch entsprechende Feinjustierung des Scherspalt.

8.2.2 Einstellung zur Verringerung des Scherspalt

Schritt 1: Lösen Sie die Muttern [2], [3] und die Schraube [1]

Schritt 2: Ziehen Sie nun die Schraube [4] an. Somit verringert sich der Abstand vom Arbeitstisch mit dem Untermesser zum Obermesser.

Schritt 3: Prüfen Sie den Scherspalt mit einer Fühlerlehre. Der Scherspalt muss gleich dem zu bearbeitenden Werkstück sein.

Schritt 4: Sobald der Scherspalt das richtig eingestellte Maß erreicht hat, ziehen Sie die Schraube [1] und die beiden Muttern [2] und [3] wieder fest.

8.3 Einstellen des Winkelanschlags

Der Winkelanschlag auf der linken Seite am Arbeitstisch [3] dient dazu, das zu bearbeitende Werkstück winklig abzuscheren.

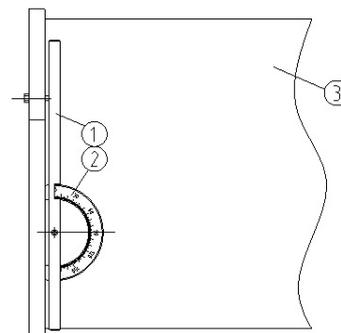


Abb. 8: Einstellung Winkelanschlag

Schritt 1: Lösen Sie die Klemmhebelschraube

Schritt 2: Richten Sie den Anschlag [1] mit Hilfe der Skala [2] ein und ziehen Sie die Klemmhebelschraube wieder fest.

8.4 Einstellen des Hinteranschlags

Die Maschine besitzt einen manuellen Hinteranschlag mit einer Skala von 0-500mm an den Führungsstangen [1].

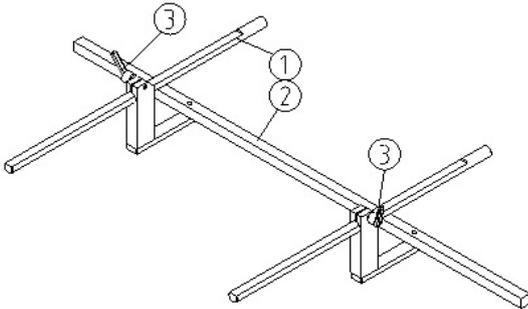


Abb. 9: Einstellung Hinteranschlag

Schritt 1: Lösen Sie die Klemmhebelschrauben [3].

Schritt 2: Verschieben Sie den Hinteranschlag [2] auf den Führungsstangen [1] auf das gewünschte Maß.



Tipps und Empfehlungen

Um den Hinteranschlag nicht zu verkanten, verschieben Sie den Hinteranschlag möglichst gleichmäßig an beiden Seiten.

Schritt 3: Wenn der Hinteranschlag an die gewünschte Position verschoben worden ist, ziehen Sie die beiden Klemmhebelschrauben [3] wieder fest.

8.5 Bedienfeld

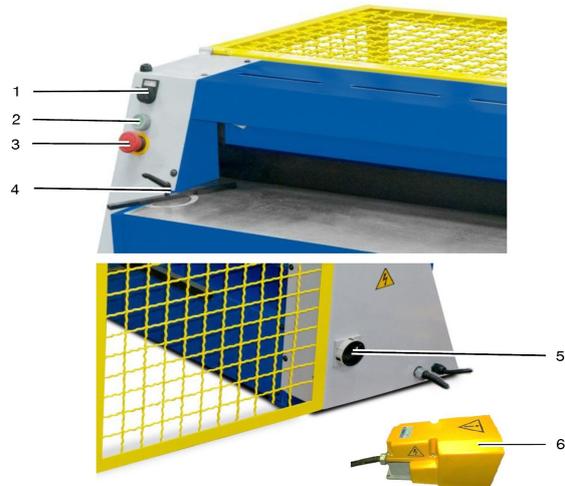


Abb. 10: Motorische Tafelblechschere - Bedienfeld

- 1 Wahlschalter (Dauerbetrieb, Zyklusbetrieb)
- 2 Steuerung Ein-Taster
- 3 Stopp-Taster / Not-Aus-Taster
- 4 Winkelanschlag
- 5 Hauptschalter
- 6 Fußpedal

8.6 Maschinenbetrieb

8.6.1 Einschalten

Schritt 1: Starten Sie die motorische Tafelblechschere, indem Sie den Hauptschalter von „0“ auf „1“ schalten.

Schritt 2: Wählen Sie mit dem Wahlschalter den Betriebsmodus.

Schritt 3: Drücken Sie die Steuerung-Ein-Taste. Während des Betriebs leuchtet diese.



HINWEIS!

Achten Sie darauf, dass nach dem Einschalten der Not-Aus-Schalter immer entriegelt ist, sonst hat die Maschine keine Funktion.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Niemals in die Öffnungen an der Maschine greifen, solange diese am Stromnetz angeschlossen ist!



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

- Beim Arbeiten an der motorischen Tafelblechschere
- ist enganliegende Kleidung zu tragen.
 - darf kein Schmuck getragen werden.
 - dürfen keine Schals, Krawatten oder ähnliches getragen werden.

8.6.2 Schneidvorgang



HINWEIS!

Prüfen Sie nach dem ersten Schnitt die Länge. Falls sich ein Fehler ergibt, korrigieren Sie die Anschlagposition auf den Wert, der das geforderte Maß erzeugt.



HINWEIS!

Falls der Einzelhub bzw. Mehrfachhub nicht funktioniert, lassen Sie die Drehrichtung von einer Elektrofachkraft prüfen und ggf. tauschen.

Schritt 1: Das zu schneidende Blech auf den Maschinentisch legen, den Winkelanschlag in den richtigen Winkel einstellen und den Hinteranschlag auf das gewünschte Maß einstellen.

Schritt 2: Das Blech gegen den Hinteranschlag drücken und das Fußpedal betätigen.

Falls während des Schneidvorgangs die Messer verklemmen oder eine Notsituation entsteht, kann man mit dem Not-Aus-Taster [3] das sofortige Abschalten aller Maschinenfunktionen veranlassen.

Nachdem der Not-Aus-Taster entriegelt wurde, den Steuerung-Ein-Taster betätigen, sodass die Oberwange wieder in die obere Endlage fährt.

9 Pflege und Wartung



Tipps und Empfehlungen

Damit die motorische Tafelblechschere immer in einem guten Betriebszustand ist, müssen regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



HINWEIS!

Vor Pflege und Wartung der motorischen Tafelblechschere müssen die Wartungsanweisungen sorgfältig durchgelesen werden. Der Umgang mit der motorischen Tafelblechschere ist nur Personen gestattet, die mit der motorischen Tafelblechschere vertraut sind.



GEFAHR!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken bei Wartungsarbeiten an der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.

Prüfen Sie nach Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der motorischen Tafelblechschere montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich der motorischen Tafelblechschere befindet.

9.1 Pflege durch Reinigung

Die motorische Tafelblechschere regelmäßig mit einem weichen, angefeuchteten Lappen reinigen.



ACHTUNG!

- Vor Beginn der Reinigung und Schmierung unbedingt die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen!
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel zum Reinigen von Kunststoffteilen oder lackierten Oberflächen. Ein Anlösen der Oberfläche und sich daraus ergebende Folgeschäden können auftreten.

9.2 Störungsbeseitigung



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Die motorische Tafelblechschere arbeitet nicht.	1. Der elektrische Anschluss könnte falsch sein.	1. Die elektrische Verbindung prüfen. 2. Den Fachhändler/Hersteller kontaktieren.
Einzel- und Mehrfachhub funktioniert nicht korrekt	Falsche Drehrichtung	Drehrichtung prüfen und ggf. von einer Elektrofachkraft tauschen lassen
Der Motor läuft noch, aber die motorische Tafelblechschere bewegt sich nicht.	1. Mechanische Verbindung zum Obermesser ist defekt.	1. Den Fachhändler/Hersteller kontaktieren.
Die motorische Tafelblechschere schneidet das Material nicht korrekt.	1. Stumpfe Messer 2. Die Materialstärke könnte falsch sein. 3. Das falsche Material wurde eingelegt. 4. Der Schnittpalt passt nicht.	1. Messer nachschleifen bzw. austauschen 2. max. Blechstärke beachten. 3. Nur das richtige Material einlegen 4. Schnittpalt prüfen und ggf. nachjustieren.
Die motorische Tafelblechschere schneidet nicht die Materialien wie im Katalog angegeben.	1. Die Materialstärke könnte falsch sein. 2. Die Mechanik ist fehlerhaft.	1. Das zu biegende Material prüfen. 2. Den Fachhändler/Hersteller kontaktieren.

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Im Interesse der Umwelt ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Bestandteile der motorischen Tafelblechschere nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

10.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Das austretende, verbrauchte oder überschüssige Fett an den mit Schmierstoff versorgten Schmierstellen entfernen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

Beispiel

Es muss das linke Schutzgitter (von vorne gesehen) für die motorische Tafelblechschere MTBS 1050-10 bestellt werden. Das linke Schutzgitter hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 12.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Schutzgitter) und markierter Positionsnummer (12) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Motorische Tafelblechschere
MTBS 1050-10**
- Artikelnummer: **3772915**
- Positionsnummer: **12**
- Zeichnungsnummer: **1**

11.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

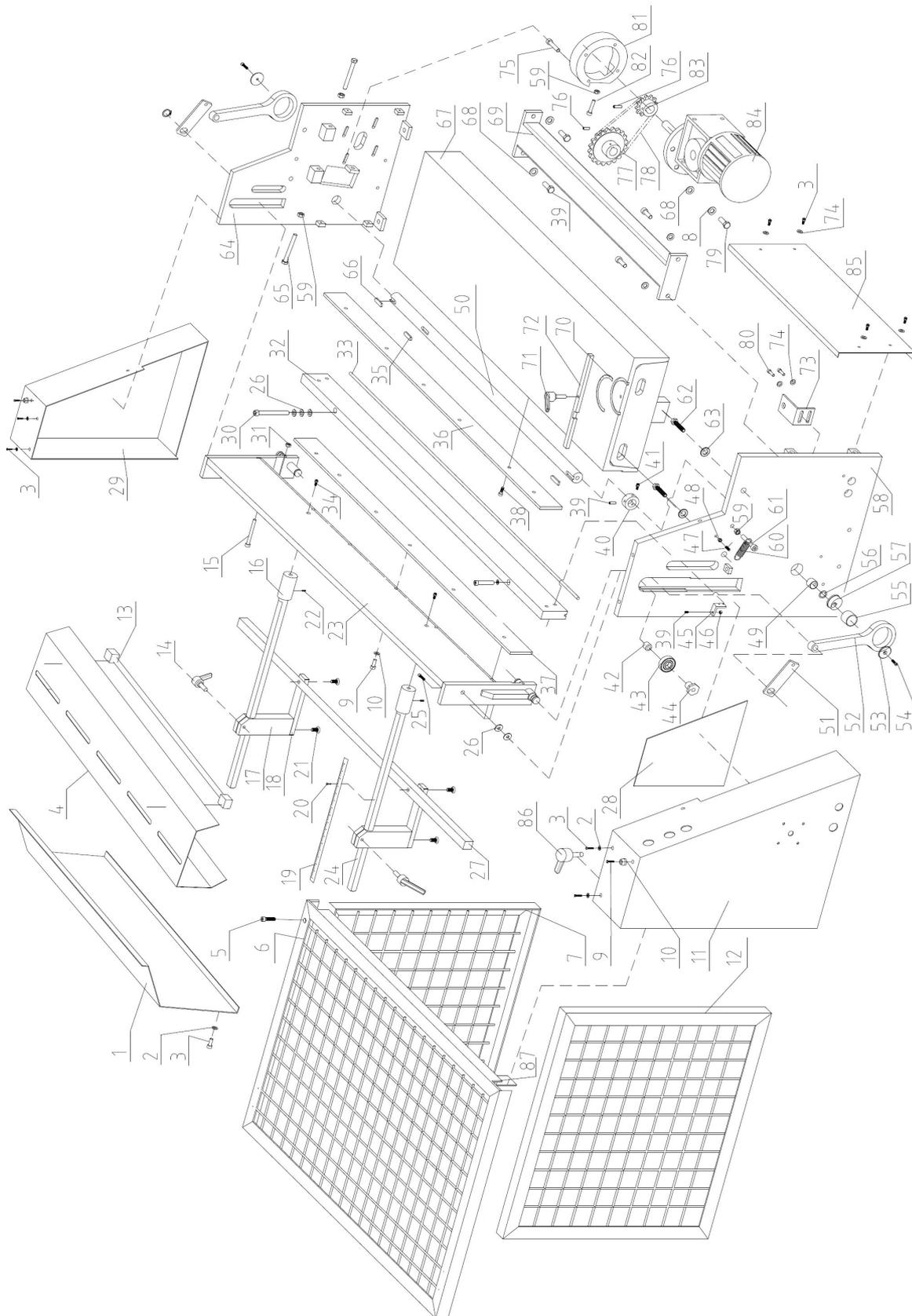


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 1

12 Elektro-Schaltplan

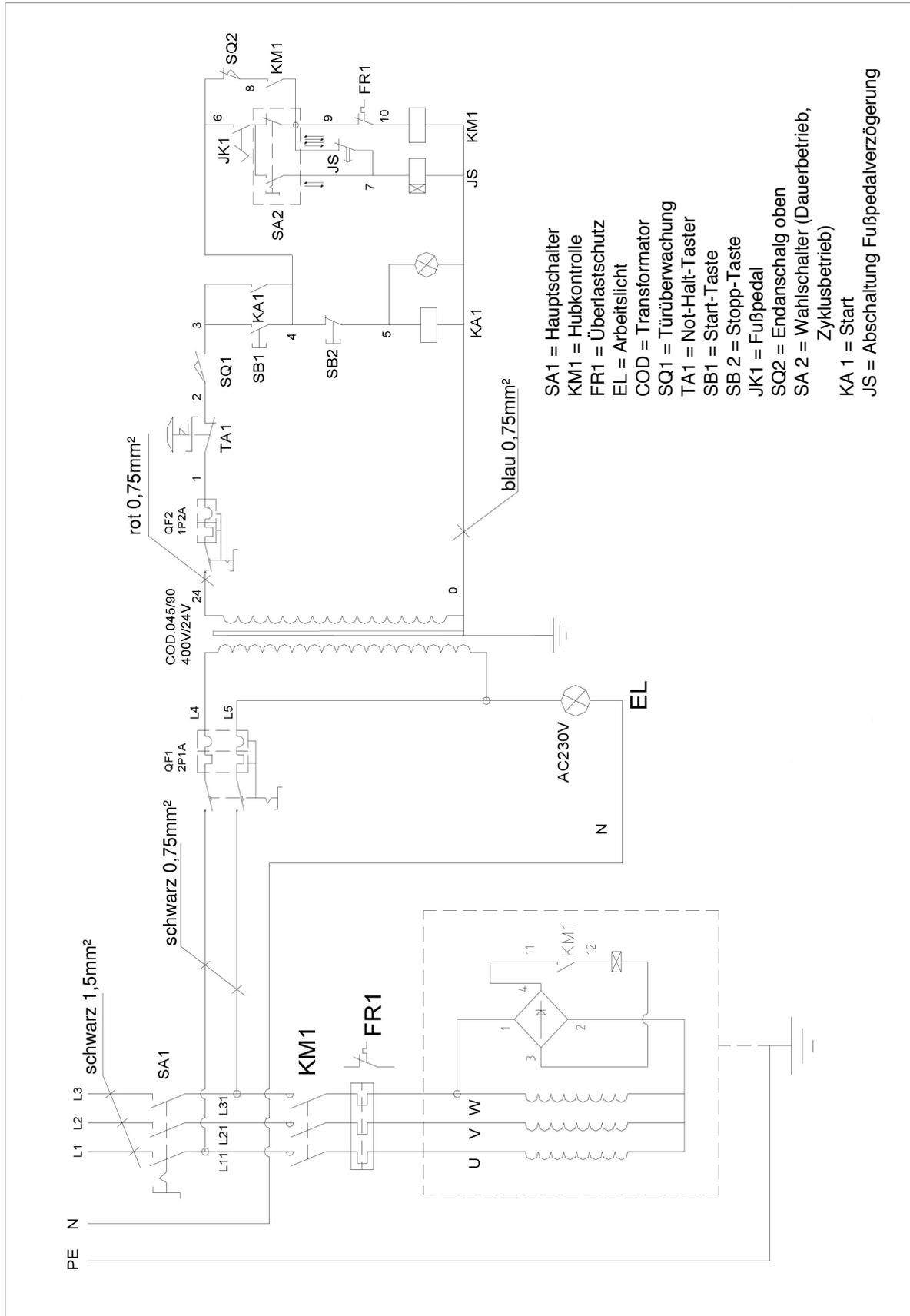


Abb. 12: Elektro-Schaltplan

13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Metallkraft® Metallbearbeitungsmaschinen

Maschinentyp: Motorische Tafelblechschere

Bezeichnung der Maschine: MTBS 1050-10

Artikelnummer: 3772915

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleit-
sätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN 60204-1:2019-06 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen -
Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 15.02.2023



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



14 Notizen

